jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/10/30 1Ob612/91, 3Ob573/91, 4Ob512/92, 1Ob566/92, 8Ob552/92, 8Ob1606/92, 5Ob1528/93, 6Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.10.1991

Norm

ABGB §140 Ba

Rechtssatz

Die Unterhaltsbemessung nach der Prozentsatzkomponente ist für durchschnittliche Verhältnisse eine brauchbare Handhabe, um den Unterhaltsberechtigten an den Lebensverhältnissen des Unterhaltspflichtigen angemessen teilhaben zu lassen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 612/91
  Entscheidungstext OGH 30.10.1991 1 Ob 612/91
  Veröff: RZ 1992/48 S 124 = RZ 1994/76 S 211
- 3 Ob 573/91
  Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 573/91
- 4 Ob 512/92
  Entscheidungstext OGH 28.01.1992 4 Ob 512/92
  Beisatz: Diese Methode trägt auch den Grundsätzen einer angemessenen Berücksichtigung konkurrierender Unterhaltspflichten Rechnung. (T1)
- 1 Ob 566/92
  Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 566/92
  Auch; Veröff: RZ 1993/94 S 280
- 8 Ob 552/92
  Entscheidungstext OGH 26.03.1992 8 Ob 552/92
- 8 Ob 1606/92
  Entscheidungstext OGH 31.08.1992 8 Ob 1606/92
  Auch
- 5 Ob 1528/93
  Entscheidungstext OGH 27.04.1993 5 Ob 1528/93
  Auch; Beisatz: Die Bemessung von Unterhaltsansprüchen nach der Prozentsatzmethode empfiehlt sich, wenn

Sorgepflichten gegenüber weiteren Kindern zu berücksichtigen sind. (T2)

- 6 Ob 556/93
  Entscheidungstext OGH 10.11.1993 6 Ob 556/93
- 1 Ob 588/93
  Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 588/93
- 1 Ob 622/93
  Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 622/93
  Beis wie T1; Beisatz: Auch bei Berechnung nach der Prozentsatzkomponente darf die im _ 140 ABGB verankerte Angemessenheitsgrenze nicht außer Acht gelassen werden. (T3)
- 1 Ob 512/94
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 512/94
  Auch; Beisatz: Durch die Bemessung des Unterhalts nach bestimmten Altersgrenzen abgestuften Hundertsätzen des Einkommens des Unterhaltsschuldners soll die Gleichbehandlung gleichartiger Fälle gewährleistet werden. (T4)
- 1 Ob 511/94
  Entscheidungstext OGH 25.01.1994 1 Ob 511/94
- 4 Ob 540/94
  Entscheidungstext OGH 31.05.1994 4 Ob 540/94
- 2 Ob 548/94
  Entscheidungstext OGH 25.08.1994 2 Ob 548/94
- 2 Ob 512/95
  Entscheidungstext OGH 09.02.1995 2 Ob 512/95
- 3 Ob 569/94
  Entscheidungstext OGH 30.11.1994 3 Ob 569/94
- 7 Ob 503/95
  Entscheidungstext OGH 08.02.1995 7 Ob 503/95
- 7 Ob 544/95
  Entscheidungstext OGH 26.04.1995 7 Ob 544/95
  Auch
- 6 Ob 1641/95
  Entscheidungstext OGH 22.08.1995 6 Ob 1641/95
  Beisatz: Für Altersbereich ab fünfzehn Jahre rund 22 Prozent des Nettoeinkommens. (T5)
- 6 Ob 2098/96i
  Entscheidungstext OGH 23.05.1996 6 Ob 2098/96i
- 6 Ob 501/96
  Entscheidungstext OGH 14.03.1996 6 Ob 501/96
  Auch
- 1 Ob 2092/96w
  Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2092/96w
  Beis wie T1
- 6 Ob 591/95
  Entscheidungstext OGH 08.05.1996 6 Ob 591/95
- 1 Ob 2233/96f
  Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2233/96f
  Auch; Beis wie T4
- 4 Ob 2253/96v
  Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2253/96v
  Auch; Beisatz: Die Prozentsätze können daher bei überdurchschnittlichen Einkommen unterschritten, bei unterdurchschnittlichen aber überschritten werden. (T6)
- 2 Ob 567/95
  Entscheidungstext OGH 23.01.1997 2 Ob 567/95

Beis wie T4

- 4 Ob 2285/96z
  Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2285/96z
  Auch; Beisatz: Auch wenn den Unterhaltspflichtigen keine weiteren Sorgepflichten treffen, ist für die Ermittlung des Unterhaltsbetrages die Prozentsatzmethode anzuwenden. (T7)
- 1 Ob 2391/96s
  Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2391/96s
  Auch
- 1 Ob 122/97s
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 122/97s
  Auch; Beisatz: Weitere Unterhaltspflichten des Unterhaltsschuldners werden durch Abzüge von Prozentpunkten berücksichtigt. (T8); Beisatz: Für die unterhaltsberechtigte Ehegattin je nach ihrem Eigeneinkommen 0 bis 3 %. (T9)
- 9 Ob 407/97m
  Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 Ob 407/97m
  Beis wie T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 71/20
- 8 Ob 142/98k
  Entscheidungstext OGH 15.10.1998 8 Ob 142/98k
  Auch; Beis wie T8
- 1 Ob 180/98x
  Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 180/98x
  Vgl auch; Beisatz: Das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen des unterhaltspflichtigen Elternteils abzüglich gerechtfertigter Abzüge bildet die (Unterhalts-)Bemessungsgrundlage, aus der der dem Kind zu leistende Unterhalt im wesentlichen durch Anwendung eines nach Altersgruppen bemessenen weitere Sorgepflichten des unterhaltspflichtigen Elternteils durch Abzüge von Prozentpunkten berücksichtigenden Prozentsatzes zu ermitteln ist. (T10)
- 1 Ob 109/99g
  Entscheidungstext OGH 27.04.1999 1 Ob 109/99g
  Auch
- 6 Ob 114/99b
  Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 114/99b
  Beis ähnlich wie T6
- 1 Ob 16/00k
  Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 16/00k
  Veröff: SZ 73/119
- 1 Ob 117/02s
  Entscheidungstext OGH 13.08.2002 1 Ob 117/02s
  Auch; Beisatz: Wird ein Kind im Haushalt eines Elternteils betreut und ist der andere Elternteil außerstande, Geldunterhalt zu leisten, so ist der wegen dieser Sorgepflicht erforderliche Abzug bei der Ausmittlung des Geldunterhalts für andere Kinder zu verdoppeln. Dieser Abzug erfährt regelmäßig auch dann keine Kürzung, wenn einer der Kostenfaktoren der vom unterhaltsrechtlich doppelt belasteten Elternteil zu erfüllenden geldwerten Bedürfnisse des von ihm auch betreuten Kindes aus einem besonderen Grund von der Bemessungsgrundlage zur Bestimmung des Geldunterhalts anderer Kinder abgezogen wird. (T11)
- 6 Ob 51/04z
  Entscheidungstext OGH 24.06.2004 6 Ob 51/04z
  Auch
- 6 Ob 52/06z
  Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 52/06z
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Frage, ob sich die Anwendung der Differenzmethode auf jene Fälle reduziert, in denen der Unterhaltspflichtige entweder bereits bei Eröffnung des Konkursverfahrens (in der Form eines Schuldenregulierungsverfahrens) unselbstständig erwerbstätig war (8 Ob 50/04t = EFSlg 107.212) oder zwar zu diesem Zeitpunkt ein Unternehmen betrieb, dieses in weiterer Folge dann aber gemäß § 114 KO geschlossen

wurde und ob in den letztgenannten Fällen der Differenzrechnung ein aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit (nunmehr) tatsächlich erzieltes (3 Ob 1/05a) oder ein - nach Anspannungsgrundsätzen - erzielbares Einkommen zu Grunde zu legen ist (6 Ob 284/02m = EFSlg 103.521; 6 Ob 51/04z), wird - nach ausführlicher Ableitung - ausdrücklich offen gelassen. (T12)

- 6 Ob 184/06m
  Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 184/06m
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Herabsetzunmg des Existenzminimums nach § 291b EO. (T13)
- 2 Ob 187/05x
  Entscheidungstext OGH 08.03.2007 2 Ob 187/05x
  Beis wie T6
- 3 Ob 250/07x
  Entscheidungstext OGH 19.12.2007 3 Ob 250/07x
  Auch; Beis wie T8
- 1 Ob 160/09z
  Entscheidungstext OGH 05.05.2010 1 Ob 160/09z
  Verstärkter Senat; Vgl auch; Beisatz: Hier: Insolvenz des Unterhaltspflichtigen. (T14); Veröff: SZ 2010/48
- 4 Ob 49/13d
  Entscheidungstext OGH 23.05.2013 4 Ob 49/13d
  Vgl auch; Ähnlich Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047427

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at